



Vorlage TA_43/2021
zur öffentlichen Sitzung des
Ausschusses für Umwelt und
Technik
am 19.11.2021

Anlage
1: EEA - Energiepolitisches
Arbeitsprogramm

An die
Mitglieder
des Ausschusses für Umwelt und Technik

**European Energy Award
Beschluss des Energiepolitischen Arbeitsprogramms**

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem in der **Anlage 1** beigefügten und im Rahmen des European Energy Awards erstellten Energiepolitischen Arbeitsprogramms zu.

Beratungsfolge:

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschluss	19.11.2021	öffentlich

Finanzierung:

Verfügbares Budget	Jahr	Finanzierungsbedarf	Finanzhaushalt	Fachbereich: 21
10.000 €	2022	10.000 €	Ergebnishaushalt	x
	2023		Produktgruppe/Investitionsauftrag: 5610-022 (P56100701)	
	2024			
	2025			
	spätere			
	Summe			
Bemerkungen / Deckungsvorschlag: Der Beschluss des energiepolitischen Arbeitsprogramms hat keine unmittelbaren finanziellen Auswirkungen. Für den EEA-Programmbeitrag, die Lizenzgebühr sowie die begleitende Beratung sind 10.000 Euro im Haushalt 2022 eingestellt (Beschluss AUT 10. Mai 2021).			Bezeichnung: Umweltschutzmaßnahmen (Kreisweites Klimaschutzkonzept)	

Sachverhalt und Begründung:

Am 12.04.2019 hat der Kreistag die Teilnahme des Landkreises Ludwigsburg am European Energy Award (EEA) beschlossen und die Kreisverwaltung mit der Durchführung des Projektes beauftragt (KT 12/2019). Die EEA-Beratung und internen Audits für den Landkreis Ludwigsburg übernimmt die Energieagentur Kreis Ludwigsburg e.V. (LEA).

Der European Energy Award dient dazu, vorhandene Klimaschutzaktivitäten in der gesamten Kreisverwaltung systematisch zu erfassen, zu bündeln und zu bewerten. Auf dieser Grundlage können Schwerpunkte identifiziert, weitere Maßnahmen geplant und umgesetzt werden.

Der European Energy Award hat somit die Funktion eines Qualitätsmanagement- und Controlling-Instruments für den kommunalen Klimaschutz. Er ist außerdem ein europaweit anerkanntes Zertifizierungsverfahren für Klimaschutzaktivitäten von Kommunen und Landkreisen.

In den letzten Monaten hat die Kreisverwaltung ein fachbereichsübergreifendes EEA-Team zur Steuerung des Prozesses gebildet. Im Anschluss daran hat das EEA-Team zusammen mit den EEA-Beratern die Erhebung des Status-Quo der Klimaschutzaktivitäten bis zum Stand Ende 2020 durchgeführt (Ist-Analyse). Darauf aufbauend wurde das **Energiapolitische Arbeitsprogramm** erstellt (**Anlage 1**).

Das vorliegende Arbeitsprogramm bündelt die bisher geplanten energie- und klimaschutzrelevanten Maßnahmen der Kreisverwaltung für den Zeitraum 2021 – 2023 zu den im Rahmen des EEA betrachteten kommunalen Handlungsfeldern. Das EEA-Team hat die Maßnahmen anhand des integrierten Klimaschutzkonzepts des Landkreises Ludwigsburg sowie aus Einzelgesprächen mit Fachbereichen und fachbereichsübergreifenden EEA-Team-Workshops abgeleitet.

Die Umsetzung der im Arbeitsprogramm enthaltenen Maßnahmen erfolgt durch die jeweils zuständigen Fachbereiche. Diese bereiten ggf. notwendige weitere Entscheidungen durch das zuständige Gremium vor. Die Maßnahmen werden im weiteren Prozess kontinuierlich überprüft und bei Bedarf angepasst.

Die Verabschiedung des Energiopolitischen Arbeitsprogrammes im Ausschuss für Umwelt und Technik ist Voraussetzung für die externe Zertifizierung. Die Kreisverwaltung strebt die Zertifizierung mit dem European Energy Award für das nächste Jahr an.